

Freigabe- und Baubeschluss über die Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung Platz an St. Adelheid" in Köln-Neubrück aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück)

Vorlage 3075/2018

hier: Begründung der Dringlichkeit

Die Beschlussvorlage soll in den Sitzungen der Bezirksvertretung 8 – Kalk und des Ausschusses für Umwelt und Grün am 27.06.2019, des Jugendhilfeausschusses am 02.07.2019, des Stadtentwicklungsausschusses am 04.07.2019, des Finanzausschusses am 08.07.2019 und des Rates am 09.07.2019 behandelt werden, um den Ablauf der geplanten Fördermaßnahme nicht zu gefährden.

Der Antrag auf Bewilligung von Städtebaufördermitteln soll im Herbst 2020 bei der Bezirksregierung Köln gestellt werden. Grundlage hierfür ist die innerhalb der Verwaltung abgestimmte Objektplanung mit dem Status Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung). Aufgrund der Komplexität der Planungsaufgabe bestanden umfangreiche Klärungsbedarfe und die Notwendigkeit einer Überprüfung der Kostenkalkulation durch das Rechnungsprüfungsamt. Die Vorabstimmung konnte erst kurzfristig einvernehmlich abgeschlossen werden. Daher war es nicht möglich, die Vorlage fristwahrend auszufertigen.

Es ist eine frühzeitige Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 und 6 nach dem Beschluss geplant, um ohne größeren Zeitverlust an der Konkretisierung der Planung arbeiten zu können. Auf diese Weise soll der Zeitraum bis zur Bewilligung der Fördermittel zielführend genutzt werden, weitere Planungsschritte vorzubereiten und dem befristeten Zeitrahmen der Fördermaßnahme gerecht werden zu können, zumal der Umbau in zwei Bauabschnitten erfolgen muss. Der Fördermittelgeber schreibt die Umsetzung und Schlussrechnung bis zum 31.12.2024 vor. Eine spätere Beratung durch den Rat würde zu einer erheblichen Verzögerung im Ablauf der Gesamtmaßnahme führen und die Fördermaßnahme insgesamt gefährden.